
Modulhandbuch

**Bachelor of Arts Kunstpädagogik Wahlbereich
Philologisch-Historische Fakultät**

Gültig ab Wintersemester 2015/2016

Übersicht nach Modulgruppen

1) Freier Bereich / Wahlbereich Kunstpädagogik GsHsK-UF & BAK-WB

GsHsK-UF-FB-01, BAK-WB-01, GsHsK-UF-FB-02, BAK-WB-02, GsHsK-UF-FB-03, BAK-WB-03, GsHsK-UF-FB-04, BAK-WB-04, GsHsK-UF-FB-01a, BAK-WB-01a, GsHsK-UF-FB-01b, BAK-WB-01b, GsHsK-UF-FB-01c, BAK-WB-01c, GsHsK-UF-FB-02a, BAK-WB-01a, GsHsK-UF-FB-02b, BAK-WB-02b, GsHsK-UF-FB-02c, BAK-WB-02c, GsHsK-UF-FB-03a, BAK-WB-03a, GsHsK-UF-FB-03b, BAK-WB-03b, GsHsK-UF-FB-03c, BAK-WB-03c, GsHsK-UF-FB-04a, BAK-WB-04a, GsHsK-UF-FB-04b, BAK-WB-04b, GsHsK-UF-FB-04c, BAK-WB-04c

KUN-0023 (= GsHsK-UF-FB-01, BAK-WB-01): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst I / Vertiefung im Wahlbereich Kunst I) (2 ECTS/ LP).....	4
KUN-0024 (= GsHsK-UF-FB-02, BAK-WB-02): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst II / Vertiefung im Wahlbereich Kunst II) (4 ECTS/ LP).....	9
KUN-0025 (= GsHsK-UF-FB-03, BAK-WB-03): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst III / Vertiefung im Wahlbereich Kunst III) (6 ECTS/ LP).....	18
KUN-0026 (= GsHsK-UF-FB-04, BAK-WB-04): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IV / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IV) (8 ECTS/ LP).....	31
KUN-0070 (= GsHsK-UF-FB-01a, BAK-WB-01a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ia / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ia) (2 ECTS/ LP).....	48
KUN-0071 (= GsHsK-UF-FB-01b, BAK-WB-01b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ib / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ib) (2 ECTS/ LP).....	53
KUN-0072 (= GsHsK-UF-FB-01c, BAK-WB-01c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ic / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ic) (2 ECTS/ LP).....	58
KUN-0073 (= GsHsK-UF-FB-02a, BAK-WB-02a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIa) (4 ECTS/LP).....	63
KUN-0074 (= GsHsK-UF-FB-02b, BAK-WB-02b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIb) (4 ECTS/LP).....	72
KUN-0075 (= GsHsK-UF-FB-02c, BAK-WB-02c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIc) (4 ECTS/ LP).....	81
KUN-0076 (= GsHsK-UF-FB-03a, BAK-WB-03a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIa) (6 ECTS/LP).....	90

KUN-0077 (= GsHsK-UF-FB-03b, BAK-WB-03b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIb) (6 ECTS/LP).....	103
KUN-0078 (= GsHsK-UF-FB-03c, BAK-Wb-03c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIc) (6 ECTS/LP).....	116
KUN-0079 (= GsHsK-UF-FB-04a, BAK-WB-04a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVa) (8 ECTS/LP).....	129
KUN-0080 (= GsHsK-UF-FB-04b, BAK-WB-04b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVb) (8 ECTS/LP).....	146
KUN-0081 (= GsHsK-UF-FB-04c, BAK-WB-04c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVc) (8 ECTS/LP).....	163

Modul KUN-0023 (= GsHsK-UF-FB-01, BAK-WB-01): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst I / Vertiefung im Wahlbereich Kunst I)		ECTS/LP: 2
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: RsK-UF-FB-01 , HsGsK-UF-FB-01 , GsK-DF-FB-01, HsK-DF-FB-01, BAK-WB-01 Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. Arbeitsaufwand: 28 Std. Präsenzzeit + 32 Std. Selbstlernzeit (= 60 Std. gesamt)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 60 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus) 101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) 108-610 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar) 109-611 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar) 110-612 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche| Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum| Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architektur fotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stár... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkamas und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/Wahlbereich I

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0024 (= GsHsK-UF-FB-02, BAK-WB-02): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst II / Vertiefung im Wahlbereich Kunst II)		ECTS/LP: 4
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: RsK-UF-FB-02 , HsGsK-UF-FB-02 , GsK-DF-FB-02, HsK-DF-FB-02, BAK-WB-02 Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. Arbeitsaufwand: 56 Std. Präsenzzeit + 64 Std. Selbstlernzeit (= 120 Std. gesamt)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus) 101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) 108-610 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar) 109-611 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche| Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum| Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche| Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum| Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens

oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkamas und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0025 (= GsHsK-UF-FB-03, BAK-WB-03): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst III / Vertiefung im Wahlbereich Kunst III)		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: RsK-UF-FB-03, HsGsK-UF-FB-03, GsK-DF-FB-03, HsK-DF-FB-03, BAK-WB-03 Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. Arbeitsaufwand: 84 Std. Präsenzzeit + 96 Std. Selbstlernzeit (= 180 Std. gesamt)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus) 101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) 108-610 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar) 109-611 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche| Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum| Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche| Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum| Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens

oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche| Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum| Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen

Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

- 154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen** (Seminar)
- 155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell** (Seminar)
- 156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie** (Seminar)
- 157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck** (Seminar)
- 158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck** (Seminar)
- 159-664 Gestalten in der Fläche | Malen** (Seminar)
- 160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien** (Seminar)
- 161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn** (Seminar)
Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.
- 162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene** (Seminar)
- 163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig** (Seminar)
- 164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten** (Seminar)
Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.
- 167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente** (Seminar)
Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.
- 168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle** (Seminar)
- 169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei** (Seminar)
- 170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur** (Seminar)
- 171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei** (Seminar)
- 172-629 Gestalten im Raum | Gips** (Seminar)
- 173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik** (Seminar)
In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.
- 175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik** (Seminar)
- 176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz** (Seminar)
- 177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik** (Seminar)
- 178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv** (Seminar)
Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.
- 179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff** (Seminar)
- 180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash** (Seminar)
- 181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten** (Seminar)
- 182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital** (Seminar)
- 183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V)** (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkamas und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0026 (= GsHsK-UF-FB-04, BAK-WB-04): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IV / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IV)		ECTS/LP: 8
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: RsK-UF-FB-04, HsGsK-UF-FB-04, GsK-DF-FB-04, HsK-DF-FB-04, BAK-WB-04 Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. Arbeitsaufwand: 112 Std. Präsenzzeit + 128 Std. Selbstlernzeit (= 240 Std. gesamt)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus) 101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) 108-610 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar) 109-611 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche| Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum| Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche| Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum| Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdrucks-kategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens

oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche| Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum| Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdrucks-kategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen

Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

- 154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen** (Seminar)
- 155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell** (Seminar)
- 156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie** (Seminar)
- 157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck** (Seminar)
- 158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck** (Seminar)
- 159-664 Gestalten in der Fläche | Malen** (Seminar)
- 160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien** (Seminar)
- 161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn** (Seminar)
Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.
- 162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene** (Seminar)
- 163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig** (Seminar)
- 164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten** (Seminar)
Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.
- 167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente** (Seminar)
Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.
- 168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle** (Seminar)
- 169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei** (Seminar)
- 170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur** (Seminar)
- 171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei** (Seminar)
- 172-629 Gestalten im Raum | Gips** (Seminar)
- 173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik** (Seminar)
In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.
- 175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik** (Seminar)
- 176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz** (Seminar)
- 177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik** (Seminar)
- 178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv** (Seminar)
Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.
- 179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff** (Seminar)
- 180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash** (Seminar)
- 181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten** (Seminar)
- 182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital** (Seminar)
- 183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V)** (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkamas und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche| Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische

Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdrucks-kategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0070 (= GsHsK-UF-FB-01a, BAK-WB-01a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ia / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ia)		ECTS/LP: 2
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: RsK-UF-FB-01 a, HsGsK-UF-FB-01 a, GsK-DF-FB-01, HsK-DF-FB-01, BAK-WB-01 a Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. Arbeitsaufwand: 28 Std. Präsenzzeit + 32 Std. Selbstlernzeit (= 60 Std. gesamt)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 60 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus) 101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) 108-610 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche | Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdrucks-kategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einleitend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einleitenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/Wahlbereich I a

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0071 (= GsHsK-UF-FB-01b, BAK-WB-01b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ib / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ib)		ECTS/LP: 2
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: RsK-UF-FB-01 b, HsGsK-UF-FB-01 b, BAK-WB-01 b Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. Arbeitsaufwand: 28 Std. Präsenzzeit + 32 Std. Selbstlernzeit (= 60 Std. gesamt)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 60 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus) 101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) 108-610 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche | Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdrucks-kategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einleitend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einleitenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/Wahlbereich I b

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0072 (= GsHsK-UF-FB-01c, BAK-WB-01c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ic / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ic)		ECTS/LP: 2
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: RsK-UF-FB-01 c, HsGsK-UF-FB-01 c, BAK-WB-01 c Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. Arbeitsaufwand: 28 Std. Präsenzzeit + 32 Std. Selbstlernzeit (= 60 Std. gesamt)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 60 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus) 101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) 108-610 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche| Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum| Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einleitend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einleitenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/Wahlbereich I c

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0073 (= GsHsK-UF-FB-02a, BAK-WB-02a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIa)		ECTS/LP: 4
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: RsK-UF-FB-02 a, HsGsK-UF-FB-02 a, GsK-DF-FB-02, HsK-DF-FB-02, BAK-WB-02 a Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. Arbeitsaufwand: 56 Std. Präsenzzeit + 64 Std. Selbstlernzeit (= 120 Std. gesamt)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)		
101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)		
108-610 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)		
109-611 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)		

110-612 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche | Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis | Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum | Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens

~~oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)~~

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkamas und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II a

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0074 (= GsHsK-UF-FB-02b, BAK-WB-02b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIb)		ECTS/LP: 4
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: RsK-UF-FB-02 b, HsGsK-UF-FB-02 b, BAK-WB-02 b Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. Arbeitsaufwand: 56 Std. Präsenzzeit + 64 Std. Selbstlernzeit (= 120 Std. gesamt)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)		
101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)		
108-610 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)		
109-611 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)		

110-612 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche | Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis | Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum | Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens

~~oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)~~

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II b

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0075 (= GsHsK-UF-FB-02c, BAK-WB-02c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIc)		ECTS/LP: 4
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: RsK-UF-FB-02 c, HsGsK-UF-FB-02 c, BAK-WB-02 c Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. Arbeitsaufwand: 56 Std. Präsenzzeit + 64 Std. Selbstlernzeit (= 120 Std. gesamt)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)		
101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)		
108-610 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)		
109-611 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)		

110-612 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche | Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis | Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum | Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdrucks-kategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens

~~oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)~~

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II c

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0076 (= GsHsK-UF-FB-03a, BAK-WB-03a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIa)		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: RsK-UF-FB-03 a, HsGsK-UF-FB-03 a, GsK-DF-FB-03, HsK-DF-FB-03, BAK-WB-03 a Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. Arbeitsaufwand: 84 Std. Präsenzzeit + 96 Std. Selbstlernzeit (= 180 Std. gesamt)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)		
101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)		
108-610 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)		
109-611 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)		

110-612 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche | Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdrucks-kategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis | Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum | Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdrucks-kategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens

~~oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)~~

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen

~~Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)~~

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar "Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress" ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum | Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

~~184-683 Gestalten mit Medien | Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkamas und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)~~

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III a

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0077 (= GsHsK-UF-FB-03b, BAK-WB-03b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIb)		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: RsK-UF-FB-03 b, HsGsK-UF-FB-03 b, BAK-WB-03 b Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. Arbeitsaufwand: 84 Std. Präsenzzeit + 96 Std. Selbstlernzeit (= 180 Std. gesamt)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)		
101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)		
108-610 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)		
109-611 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)		

110-612 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche | Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis | Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum | Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens

~~oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)~~

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

~~180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)~~

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen

~~Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)~~

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar "Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress" ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum | Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

~~184-683 Gestalten mit Medien | Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkamas und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)~~

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III b

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0078 (= GsHsK-UF-FB-03c, BAK-Wb-03c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIc)		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: RsK-UF-FB-03 c, HsGsK-UF-FB-03 c, BAK-WB-03 c Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. Arbeitsaufwand: 84 Std. Präsenzzeit + 96 Std. Selbstlernzeit (= 180 Std. gesamt)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus) 101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) 108-610 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar) 109-611 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)		

110-612 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche | Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis | Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum | Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens

~~oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)~~

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen

~~Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)~~

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar "Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress" ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum | Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

~~184-683 Gestalten mit Medien | Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkamas und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)~~

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III c

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0079 (= GsHsK-UF-FB-04a, BAK-WB-04a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVa)		ECTS/LP: 8
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: RsK-UF-FB-04 a, HsGsK-UF-FB-04 a, GsK-DF-FB-04, HsK-DF-FB-04, BAK-WB-04 a Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. Arbeitsaufwand: 112 Std. Präsenzzeit + 128 Std. Selbstlernzeit (= 240 Std. gesamt)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)		
101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)		
108-610 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)		
109-611 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)		

110-612 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche | Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdrucks-kategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis | Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum | Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einleitend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einleitenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens

~~oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)~~

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

~~180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)~~

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen

~~Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)~~

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

- 154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen** (Seminar)
- 155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell** (Seminar)
- 156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie** (Seminar)
- 157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck** (Seminar)
- 158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck** (Seminar)
- 159-664 Gestalten in der Fläche | Malen** (Seminar)
- 160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien** (Seminar)
- 161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn** (Seminar)
Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.
- 162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene** (Seminar)
- 163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig** (Seminar)
- 164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten** (Seminar)
Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.
- 167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente** (Seminar)
Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.
- 168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle** (Seminar)
- 169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei** (Seminar)
- 170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur** (Seminar)
- 171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei** (Seminar)
- 172-629 Gestalten im Raum | Gips** (Seminar)
- 173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik** (Seminar)
In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.
- 175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik** (Seminar)
- 176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz** (Seminar)
- 177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik** (Seminar)
- 178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv** (Seminar)
Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.
- 179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff** (Seminar)
- 180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash** (Seminar)
- 181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten** (Seminar)
- 182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital** (Seminar)
- 183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V)** (Seminar)

~~184-683 Gestalten mit Medien | Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkamas und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)~~

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche | Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische

~~Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ?~~

berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdrucks-kategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

~~Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden.~~

Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV a

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0080 (= GsHsK-UF-FB-04b, BAK-WB-04b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVb)		ECTS/LP: 8
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: RsK-UF-FB-04 b, HsGsK-UF-FB-04 b, BAK-WB-04 b Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. Arbeitsaufwand: 112 Std. Präsenzzeit + 128 Std. Selbstlernzeit (= 240 Std. gesamt)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)		
101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)		
108-610 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)		
109-611 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)		

110-612 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche | Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis | Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum | Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens

~~oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)~~

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdrucks-kategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen

~~Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)~~

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184-683 Gestalten mit Medien | Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche | Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische

~~Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ?~~

berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

~~Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden.~~

Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV b

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

Modul KUN-0081 (= GsHsK-UF-FB-04c, BAK-WB-04c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVc)		ECTS/LP: 8
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte		
Bemerkung: RsK-UF-FB-04 c, HsGsK-UF-FB-04 c, BAK-WB-04 c Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. Arbeitsaufwand: 112 Std. Präsenzzeit + 128 Std. Selbstlernzeit (= 240 Std. gesamt)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)		
101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)		
108-610 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)		
109-611 Gestalten in der Fläche Zeichnen (Seminar)		

110-612 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche | Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdrucks-kategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis | Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum | Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens

~~oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)~~

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche| Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ? berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdruckskategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen

~~Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)~~

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar "Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress" ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum | Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

~~184-683 Gestalten mit Medien | Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkamas und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)~~

~~185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)~~

~~186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)~~

~~Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden. Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.~~

~~190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)~~

~~203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)~~

~~Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.~~

~~204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)~~

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

100-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die... (weiter siehe Digicampus)

101-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

108-610 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

109-611 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

110-612 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

111-613 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

112-614 Gestalten in der Fläche | Zeichnen (Seminar)

113-615 Gestalten in der Fläche | Drucken (Seminar)

114-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

115-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

116-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

117-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

118-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

119-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

120-663 Gestalten in der Fläche | Collage (Seminar)

Die Collage wurde mit dem Dadaismus, der 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, salonfähig für die Bildende Kunst. Der Reiz der Collage und ihren Varianten wie dem Scherenschnitt, den Papier Coupés oder der Décollage liegt in einem technisch geringen Aufwand, der aber zu effektvollen Ergebnissen führt, wenn man gestalterische

~~Prinzipien und die ästhetische Vielfalt von Papieren ? etwa Pack-, Geschenk- oder etwa Zeitungspapier ?~~

berücksichtigt. Das Seminar führt in verschiedene Techniken der Collage und des Scherenschnitts sowie die nötigen gestalterischen Prinzipien ein. Auch werden über Beispiele aus der Kunstgeschichte eigene experimentelle Versuche initiiert. Gearbeitet wird in der Fläche. Über kleine praktische Einheiten werden verschiedene Techniken erarbeitet, die dann in der Fortsetzung jeweils in eine eigenständige Arbeit münden. Die praktischen Arbeiten können für die Flächenmappe benutzt werden. Fakultativ kann an einer eintägigen Exkursion nach Zürich zum Besuch von zwei Au... (weiter siehe Digicampus)

122-677 Gestalten im Raum | Metall (Seminar)

123-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

124-627 Gestalten im Raum | Gestalten mit verschiedenen Materialien (Seminar)

125-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

126-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "Gefäßkeramik" und "abstrakte Formen" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

127-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Weibliche Qualitäten ? eine Annäherung. Skulpturenkurs ? abstrakt oder mit naturalistischen Elementen; beides Wege um dem Thema Form in Ton zu geben. Unbedingt mitzubringen: ein altes Handtuch ? eine Gabel und Lust sich auf etwas Neues einzulassen.

128-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

129-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

130 Gestalten im Raum | Papiertheater (Seminar)

132-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

133-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

134-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

136-639 Gestalten mit Medien im Unterricht | Unterrichtsprojekte mit Medien (Seminar)

137-641 Gestalten mit Medien | Architekturfotografie in Augsburg mit Bildbearbeitung (Seminar)

138-642 Spielformen (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Unterschiedliche Theaterspiele und Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen vieler unterschiedlicher Techniken und Methoden. Umfang 2SWS; 2 Leistungspunkte

139-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse Skulptur (Seminar)

Achtung! Wochentermine (reduziert) + ein langer Freitag- und Samstagstermin für den Besuch des Maximilianmuseums in Augsburg (Fr: 3.6.16, 14-17 Uhr) und die Glyptothek in München (Sa: 7.5.16, 10-15 Uhr) Die Beziehung zwischen Mensch, Objekt und Raum, Bewegungsformen zwischen Statik und Dynamik, Ausdrucks-kategorien von Stärke bis Liebreiz, Material und haptische Qualität und nicht zuletzt die Frage: Welche Vorstellung, welches Bild vom Menschen die verschiedenen Jahrhunderte bestimmte, sind Teil der vielfältigen Aspekte der Gattung der Bildhauerei. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen von Plastiken und Skulpturen. Zudem wird vor Originalen aus Augsburgs und Münchens Museen gearbeitet: Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion kritisch hinterfragt. Keine Vorkenntnisse notwendig Sie erhalten zu Beginn des Semi... (weiter siehe Digicampus)

140-647 Kunstdidaktik| Bildnerische Potentiale erkennen und fördern (Seminar)

Die Förderung kreativer bildnerischer Potenziale als einem Ziel des kunstpädagogischen Handelns setzt voraus, die individuelle Ausgangslage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf ihr kreatives und bildnerisches Vermögen zu erkennen. Denn häufig fällt auf, dass vielfältige, höchst unterschiedliche Begabungen vorhanden sind, die sich im bildnerischen Tun zeigen: Ideenreichtum, Detailgenauigkeit, Farbkomposition, Konstruktionsvielfalt, Körperausdruck, räumliches Darstellungsvermögen, Unkonventionalität, Durchhaltevermögen, Handgeschicklichkeit usw. sind Aspekte, die mehr oder weniger ausgeprägt das bildnerisch-ästhetische Verhalten bestimmen und die zum Teil in nur einem speziellen Bereich außerordentlich leistungsstark vorhanden sind. Gelingt es, die kreativen und bildnerischen Stärken zu analysieren und zu fördern, wirken sich diese Maßnahmen nicht nur leistungssteigernd aus, sondern sie tragen auch in hohem Maße zur Selbstwirksamkeitserfahrung und damit zur Stärkung von... (weiter siehe Digicampus)

142-649 Kunstdidaktik| Raum darstellen - Problematik analysieren/ Vermittlungsansätze entwickeln (Seminar)

Die Lehrpläne aller Bundesländer sehen in allen Schularten Gestaltungsgrundlagen zur Darstellung des Raums, ab der 8. Jahrgangsstufe speziell das Erlernen der zentralperspektivischen Raumkonstruktion vor. Bei Erhebungen unter Jugendlichen und Erwachsenen musste jedoch immer wieder festgestellt werden, dass dieses Raumdarstellungssystem kaum Eingang in jugendliche Ausdrucksformen findet. Das Seminar setzt sich deshalb zum Ziel, diese Problematik zu analysieren. Dazu sollen vorliegende Erhebungsdaten gemeinsam ausgewertet und analysiert werden. Das Seminar erlaubt somit einen Einblick in kunstpädagogische Forschung, sodass forschungsrelevantes Basiswissen erlangt werden kann. Im Anschluss sollen darüber hinaus Strategien und Vermittlungsansätze entwickelt werden, die zum einen auf die Präferenzen von Jugendlichen bei nicht angeleiteter Gestaltung: nämlich Zeichnungen (etwa auf Reclam-Bändchen, Schmierzettel, etc.) von Ornamenten, Mustern, Typografie, Graffiti, Manga oder Karikaturen stür... (weiter siehe Digicampus)

143-648 Kunstdidaktik| Museumspädagogik (Seminar)

Block: 28.-31.07.2016 In einer ersten einführenden Sitzung (Seminarraum 3049) werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden der Museumspädagogik gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar bietet zudem eine kurze Einführung in Ursprung und Geschichte des Museums sowie der Museumspädagogik. Die folgenden Sitzungen finden dann in drei unterschiedlichen Museen (Ballonmuseum Gersthofen als Mitmach-Museum, das Schaezlerpalais Augsburg als typisches Kunstmuseum und das Maskenmuseum in Diedorf) statt, um museumspädagogische Möglichkeiten vor Ort auszuloten, museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend konzeptionelle Alternativen zu entwickeln. Anforderung: kleines Portfolio mit Konzeptdokumentation Sie erhalten zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste.

144-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Projektwoche: 11.07.16 - 15.07.2016

151-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

152-622 Theorie und Praxis| Schriftgestaltung (Seminar)

Schriftzeichen, Buchstaben, Piktogramme... von der mittelalterlichen Initialengestaltung zu collagierten Schriftteilen im Kubismus ? in der bildenden Kunst finden sich immer wieder sprechende Beispiele für Schrift, die aus der reinen Funktionalität heraus in künstlerische Ausdrucksformen überführt wurde. Aber auch im Alltag spielt Schrift eine wichtige Rolle: Bei der Plakatgestaltung ebenso wie beim Layouten eines Bewerbungsschreibens oder dem Entwurf einer Einladungskarte oder eines Logos gilt es, Schrifttypen und Gestaltungsprinzipien adressatenorientiert einzusetzen. So geht es im Seminar in einer ersten Werkstattphase um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Schrift und Bild in Verbindung zu setzen, Sprache zu verbildlichen bzw. Bilder zu versprachlichen sowie Buchstaben und Schrift in einen künstlerischen Prozess zu überführen (gestaltet wird in der Fläche). Untersucht werden begleitend Anschauungsbeispiele aus der Bildenden Kun... (weiter siehe Digicampus)

154-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

155-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

156-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

157-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

158-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

159-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

160-867 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Umbrien (Seminar)

161-868 Gestalten in der Fläche | Malen mit Exkursion Dr. Zahn (Seminar)

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Uhr in Raum 3031.

162-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

163-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

164-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar ?Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress? ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

167-669 Gestalten im Raum| Materialexperimente (Seminar)

Es werden Modelle für keramische Gusstechniken konzipiert, entworfen und angefertigt. Die Materialien Gips sowie Gießton werden kennengelernt und verarbeitet. Als Ergebnis wird eine Serie von mehreren Gefäßkeramiken mit unterschiedlicher Oberflächengestaltung (Engobe, Glasur) entstehen.

168-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

169-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

170-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

171-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

172-629 Gestalten im Raum | Gips (Seminar)

173-675 Gestalten im Raum| Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

In diesem Seminar werden Inhalte und Techniken gelehrt die den Prozess von der künstlerischen Ideenfindung bis zur handwerklich richtigen Umsetzung von Werken ermöglichen. Die Themen "abstrakte Plastik" und "figürliche Plastik" stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die aufgezeigten Themen stellen weiterhin grundlegende Anregungen für den schulischen Kunstunterricht dar.

175-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

176-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

177-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

178-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

179-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

180-681 Gestalten mit Medien | Medieninstallation + Flash (Seminar)

181-640 Gestalten mit Medien | Mit Filmen gestalten (Seminar)

182-682 Gestalten mit Medien | Fotografie digital (Seminar)

183- 684 Gestalten mit Medien | Experimentelle Fotografie mit Bildbearbeitung (A+V) (Seminar)

184- 683 Gestalten mit Medien| Analoge Fotografie in Theorie und Praxis - Lochkameras und alternative Entwicklungsprozesse (A+ V) (Seminar)

185-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

186-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

~~Seminar im Bereich Spielformen. In diesem Seminar soll eine öffentliche Theateraufführung erarbeitet werden.~~

Im Fokus steht die intensive Auseinandersetzung mit einem dramatischen Stoff und dessen bühnenwirksamer Umsetzung. Geeignet für alle Studierende die gerne Theater spielen wollen.

190-646 Kunstdidaktik: Kunstdidaktische Forschung (Seminar)

203-704 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für die Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

204 - 705 Intensivwoche SoSe 2016 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV c

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet